

RESCHENSEE - KALTERER SEE

Erlebniswandern im VINSCHGAU

KRAULAND
individuell wandern

inkl.
Meran



ITALIEN

„Blühender Vinschgau
& Südtiroler
Weinstraße“



Erlebniswandern im Südtiroler Vinschgau

Entlang dieser selbst geführten Wanderroute auf der **Via Claudia Augusta** wird der uralte Kultur- und Handelsweg des Römischen Reiches wieder lebendig. Erbaut wurde diese erste richtige Straße über die Alpen von Kaiser Claudius, zur Verbindung des Adriaufens Altinum mit der Donau. Auf diesem abwechslungsreichen, selbst geführten Weg durch Südtirol lernen wir einen der schönsten Teile der Via Claudia kennen, der jedes Wanderherz erfreut. Auf den gut ausgeschilderten Etappen sind zudem eine genaue Wegbeschreibung und hervorragendes Kartenmaterial willkommene Orientierungshilfen. Dabei erwarten uns wunderschöne Wege, die meist an den berühmten „Waaln“ entlang zu herrlichen Bergpanoramen führen. Dazwischen wandern wir durch prächtige Wein- und Obstgärten, wie auch gute Luft und eine intakte Natur unsere ständigen Begleiter sind. Daneben kommt auch die Kultur nicht zu kurz. Es bleibt genügend Zeit die Burgen- und Schlössern am Wegesrand, das Mountain Museum von Reinhold Messner und als krönender Abschluss die mediterrane Kurstadt **Meran** zu bestaunen.

Auf einen Blick

Auf Ihrer Wanderwoche entdecken Sie einen der schönsten Abschnitte Südtirols zwischen dem **Vinschgau und der südlichen Weinstraße**, der jedes Wanderherz erstrahlen lässt. Gestartet wird; umrahmt von herrlichen Bergpanoramen und Blick auf das verschneite Ortlermassiv am bekannten **Reschensee**. Auf wunderbaren Höhenwegen hoch über dem fruchtbaren Vinschgau-Tal geleitet Sie Ihr Weg in Richtung **Meran**. Genießen Sie die Aussicht auf prächtige Wein und Obstgärten, zahlreiche Burgen und Schlösser am Wegesrand, unter anderen Reinhold Messners Mountain Museum. In der mediterranen Kurstadt Meran lässt es sich in den Thermalquellen herrlichen entspannen, bevor es zum krönenden Abschluss in die Weinregion um den **Kalterer See** geht.

Wanderdauer

Mittelschwere Wanderung: Wir wandern hauptsächlich auf guten befestigten Wanderwegen, oft auch entlang der „Waalwege“, den alten Bewässerungsanlagen. Die Wege sind einfach zu begehen; die Route führt leicht hügelig durch eine wunderschöne, mit Obstbäumen und Weingärten durchzogene Landschaft. Größere Anstiege sind nur an zwei Tagen zu bewältigen. Wir empfehlen eine gute Grundkondition für Wanderungen bis 6 Stunden. Verkürzung der Etappen ist jederzeit mit Bahn/Bus möglich.

RESCHENSEE - KALTERER SEE

„Blühender Vinschgau & Südtiroler Weinstraße“

1. Tag: Anreise

Bis am Abend Anreise zur Unterkunft in **Reschen**.

2. Tag: „Reschen – Burgeis“

Von **Reschen** geht es zunächst gemütlich entlang des Reschensees nach **Graun**, wo der ehemalige Kirchturm im aufgestauten See eines der meistfotografierten Motive im Vinschgau bietet. Vorbei am Haidersee verläuft die Route entlang des größten Schuttkegels der Alpen und führt Sie schließlich hinauf in das idyllische Bergdorf **Planeil**. Bergab geht es durch den Wald und später über blühende Wiesen nach **Burgeis**, mit Blick auf das eindrucksvolle Kloster Marienberg.

Aufstieg: **ca. 190 Höhenmeter**

Abstieg: **ca. 500 Höhenmeter**

Weglänge:

reine Gehzeit:

ca. 22 km

ca. 5-6 h

3. Tag: „Burgeis – Schluderns“

Diese herrliche Wanderung führt uns entlang des Sonnensteigs, ein neu angelegter Themenweg mit Holzskulpturen aus der Vinschgauer Sagenwelt und vor allem mit fantastischen Blicken auf die verschneiten Berggipfel. Hoch über **Mals** mit seinem vieltürmigen Ortskern geht es über den Tartscher Bichl vorbei an „Ganglegg“, der historischen Ausgrabungsstätte aus der Bronze- und Eisenzeit nach **Schluderns**, mit der mächtigen und bestens erhaltenen Churburg. Hier beziehen wir unser neues Quartier.

Aufstieg: **ca. 150 Höhenmeter**

Abstieg: **ca. 420 Höhenmeter**

Weglänge:

reine Gehzeit:

ca. 10 km

ca. 4-5 h

4. Tag: „Schluderns – Schlanders“

Am Fuße des Sonnberges beginnt unsere heutige Etappe durch eine großteils dicht bewaldete Gegend. Über **Laas**, bekannt für den weißen Marmor, tauchen wir später in die Obstbaugebiete des Vinschgaus ein – Apfelbäume, soweit das Auge reicht. Umgeben von einer intakten Natur führen uns die panoramagleichen Bergspitzen die Schönheiten der Südtiroler Landschaften vor Augen. Zum Greifen nahe sind die Dreitausender der Ortlergruppe, während uns der gut beschilderte Weg schließlich zu unserem Wanderziel in **Schlanners** führt.

Aufstieg: **ca. 560 Höhenmeter**

Abstieg: **ca. 780 Höhenmeter**

Weglänge:

reine Gehzeit:

ca. 19 km

ca. 5-6 h



5. Tag: „Schlanders – Naturns“

Diese Etappe führt uns heute durch den Obstgarten des Vinschgaus. Entlang des Latschander Waalweges geht es nach **Kastelbell**, wo sich der Besuch der Ausstellung zu unserem Themenweg der Via Claudia Augusta sicherlich lohnt. Weiter geht es am archäologischen Wanderweg fast bis zu Messners Schloss Juval hinauf, das über dem Tal thront. Nach einigen Serpentinaen führt die Route von Tschars talwärts nach **Naturns**.

Aufstieg:	ca. 350 Höhenmeter	Weglänge:	ca. 22 km
Abstieg:	ca. 560 Höhenmeter	reine Gehzeit:	ca. 5-6 h

6. Tag: „Naturns – Meran“

Hoch hinauf geht es weiter auf dem **Rablander Waalweg** durch Wälder, vorbei an Bergbauernhöfen, stets begleitet von einem fantastischen Ausblick auf das Vinschger Tal. Dem Partschinser- und dem Algunder Waalweg folgend genießen wir das Plätschern der Bewässerungsanlagen, entdecken so manchen versteckten Wasserfall und wandern so hinab in das klimabegünstigte Meraner Becken in das Zentrum von **Meran**. Hier am Ende einer erlebnisreichen Wanderwoche entspannen wir unsere müden Glieder bei einem Bad in der Therme.

Aufstieg:	ca. 300 Höhenmeter	Weglänge:	ca. 18 km
Abstieg:	ca. 530 Höhenmeter	reine Gehzeit:	ca. 4-5 h

7. Tag: Abreise

Frühstück im Hotel und anschließend Abreise bzw. Fortsetzung des Aufenthaltes.

!!! Änderungen des Zeitplans bzw. Ablaufs des Wanderprogramms sowie Änderungen der einzelnen Wandertouren behalten wir uns vor. Derlei Abweichungen entstehen meistens aus folgenden Gründen: 1. Änderungen durch die Leistungsfähigkeit der Gesamtgruppe und aus Gründen der Sicherheit der Teilnehmer, 2. Änderungen hervorgerufen durch die „Natur“. Weitere Details entnehmen Sie bitte den KRAULAND-Reisebedingungen !!! (22.11.2018, Helsen)